

Protokoll 29.03.2022

**Punkt 1:** Bekanntgabe: Personalangelegenheiten;

am 12.04.2022 um 19.30 Uhr findet nach der AUT-Sitzung eine zusätzliche GR-Sitzung statt. Punkt 13 und 14 der TO werden in die Zusatz-Sitzung verschoben.

**Punkt 2:** Urkundspersonen: Frey, Germer

**Punkt 3:** Wünsche und Anfragen aus der Bevölkerung

Eine Bürgerin möchte Auskunft über die Vergaberichtlinien (TO 8). Sie fragt, warum das Ehrenamt herausragend und zeitintensiv sein muss und nicht jedes Ehrenamt zählt. BM verweist auf die Diskussion bei TO8.

**Punkt 4:** Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebs Wasserversorgung

Das Jahr 2020 schließt mit einem Verlust von 129.526,99€, dieser wird auf die neue Rechnung vorgetragen.

Der Wasserverlust wurde erfreulicherweise auf ca. 3% reduziert.

**Punkt 5:** Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebs Abwasserentsorgung

Der Jahresgewinn beträgt 84.031,53 € und dient zur Reduzierung des Verlustvortrages aus dem Jahr 2019.

**Punkt 6:** Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebs Erholungsanlage St. Leoner See

Durch die Corona Pandemie kam es zu Einnahmeausfällen und höheren Betriebskosten (Zugangsbeschränkungen für Badegäste, Mehrausgaben für den Sicherheitsdienst, Desinfektionsmittel, erhöhter Reinigungsaufwand, usw.)

Dadurch entstand im Jahr 2020 am St. Leoner See das erste Mal ein Verlust.

Der Jahresverlust in Höhe von 1.015.592,38€ wird auf die neue Rechnung vorgetragen und der Verlust des Hallenbades von 775.837,06€ wird durch die Gemeinde ausgeglichen.

**Punkt 7:** Kramer Mühle, EU weite Ausschreibungen der

Fachplanungsdisziplinen Tragwerk, technische Gebäudeausrüstung und Freianlagenplanung

Hier: Beauftragung von Ingenieurleistungen

Da die Ingenieurleistungen Hand in Hand gehen müssen, werden alle Beauftragungen gleichzeitig ausgeschrieben.

Wir weisen darauf hin, dass bei unserer Veranstaltung zur Renaturierung des Kraichbachs darauf aufmerksam gemacht wurde, dass die Stufe im Wasser an der Mühle entfernt werden muss, da sie ein Hindernis für die Fische darstellt.

BM antwortet, dass im Hinblick auf die Einbeziehung des Kraichbachs ins Kramer-Mühler-Konzept sowieso eine enge Zusammenarbeit mit dem RP erfolgt.

**Punkt 8:** Neubaugebiet Oberfeld – Vergabebeschluss Ruckerwerber

Die Grundstücke im Oberfeld wurden von den Eigentümern mit einem Ruckerwerbsrecht an die Gemeinde verkauft. 16 von 17 berechtigten Personen

kaufen Grundstücke zurück. Die Zuteilung der Grundstücke kann jetzt – wie mit den Eigentümern besprochen - erfolgen.

**Punkt 9:** Konkretisierung von Vergabekriterien der Wohnbauflächenvergaberichtlinie

Die Verwaltung benötigt als Auslegungshilfe für die Vergabe der Bewertungspunkte eine weitere Konkretisierung. Die Richtlinien werden hier nicht mehr geändert, sondern lediglich präzisiert: Definition der arbeitsintensiven, der herausgehobenen Funktion und der Ort der Ausführung der ehrenamtlichen Tätigkeit. Die Verwaltung erklärt, dass der festgelegte Preis vom Kommunalrechtsamt geprüft wird. Auf dem freien Markt werden die Grundstücke zu einem 4-stelligen Betrag verkauft.

Wir möchten zukünftig eine behutsame Nachverdichtung und keine weitere Flächenversiegelung durch Neubaugebiete. Im Hinblick auf den akuten Wohnungsmangel hätten wir gerne die Mehrfamilienhäuser im Oberfeld durchgängig dreistöckig gebaut und bedauern, dass die Gemeinde nur 12 Grundstücke an Bauwillige vergeben kann. Wir hätten gerne beim Beschluss der Vergaberichtlinien eine weitere Fassung gehabt. Da es jetzt nur um eine Klarstellung der beschlossenen Richtlinie geht, stimmen wir zu.

**Punkt 10:** Vorhabenbezogener Bebauungsplan Areal Schillerstraße Grimmstraße – Benennung der Straßen

Die Verlängerung der Grimmstraße wird der Grimmstraße zugeschlagen. Der neue Erschließungsweg wird „Bettina-von-Arnim-Weg“ heißen.

Wir freuen uns, dass endlich eine Straße nach einer Frau benannt wird und befürworten die Nennung des kompletten Namens.

**Punkt 11:** Möglichkeiten von Bürgerenergiegenossenschaften für den Ausbau von Photovoltaik in der Gemeinde

Die Heidelberger Energiegenossenschaft (HEG) stellt sich und ihr Konzept vor. Wir bedanken uns für den sehr interessanten Vortrag und finden es sinnvoll, den Ausbau über eine Genossenschaft zu organisieren. Wir möchten wissen, ob für die Bürger eine Infoveranstaltung durchgeführt wird. Dies wird bejaht.

**Punkt 12:** Weiterer Ausbau der Förderung von Photovoltaikanlagen (Antrag der FW)

Da wir eine Förderung schon mehrmals gefordert haben, stimmen wir dem Antrag der FW gerne zu.

**Punkt 13:** Belegung Römerplatz (Antrag FW) - vertagt

**Punkt 14:** Bericht des ehemaligen Vorsitzenden des Gutachterausschusses und Vertreter der Gemeinde im Zweckverband Gutachterausschuss Südöstlicher Rhein-Neckar-Kreis - vertagt

**Punkt 15:** Verschiedenes

Der Gemeindehaushalt 2022 wurde durch die Gemeindeprüfanstalt bestätigt.

**Punkt 15:** Wünsche und Anfragen